



CIS

CITY-INITIATIVE
STUTTGART E.V.

Tätigkeitsbericht 2014 für die Mitgliederversammlung am 20. Mai 2015

Gemäß Satzung (§ 10,2 f) wird ein jährlicher Tätigkeitsbericht erstellt, den die Mitgliederversammlung entgegennimmt (§ 7,5).

Jahr	Anzahl direkte Mitglieder	Beitragsvolumen in €	Anzahl Sitzungen		
			Vorstand	Beirat	AK Handel
2014	206	310.938	10 (davon 1 außerordentliche)	2	5
2013	205	302.229	8	3	6
2012	209	308.434	7	4	5
2011	210	307.815	7	3	5
2010	210	313.407	7	3	8
2009	209	303.250	6	2	8
2008	204	297.437	9	3	10
2007	180	287.572	7	2	9
2006	172	267.438	8	3	11
2005	165	217.591	8	3	7
2004	157	194.712	6	4	7
2003	159	200.529	9	2	10
2002	155	160.465	6	3	11
2001	125	131.842	10	3	9
2000	101	94.969	7		
1999	74	73.541			

Allgemeine Wirtschaftsentwicklung

Baden-Württemberg

Nachdem Baden-Württembergs Wirtschaft im 1. Quartal noch schwungvoll ins Jahr 2014 gestartet ist, ließ die konjunkturelle Dynamik in den folgenden 3 Quartalen deutlich nach. Während das Bruttoinlandsprodukt im 1. Halbjahr 2014 preisbereinigt um 2,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg, ist gemäß dem Statistischen Landesamt für das Gesamtjahr 2014 nach aktuellem Berechnungsstand ein reales Wirtschaftswachstum von 1,6 % realisiert worden. Auch 2014 ist die Beschäftigung in Baden-Württemberg deutlich gestiegen - allerdings muss die konjunkturelle Schwächephase zu Jahresbeginn 2013 berücksichtigt werden. Im 1. Quartal des Jahres 2014 nahm die Zahl der Erwerbstätigen um 1,3 % gegenüber dem Vorjahresquartal zu. Baden-Württemberg wies damit eine überdurchschnittlich gute Beschäftigungsentwicklung auf. Insgesamt dürfte für das Jahr 2014 ein Plus von 1,2 % gegenüber dem Vorjahr erreicht werden.

Stuttgarter Büromarkt

Das Jahr 2014 verlief lebhaft für den Stuttgarter Büovermietungsmarkt (inkl. Leinfelden-Echterdingen). So konnte mit einem Flächenumsatz von ca. 278.900 m² das Ergebnis des Vorjahres noch einmal um ca. 20.000 m² übertroffen werden. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der überdurchschnittliche Jahresumsatz maßgeblich auf einen hohen Anteil von Eigennutzern zurückzuführen ist.

War die Vermietungssituation des Stuttgarter Büroflächenmarktes im Jahr 2013 noch durch großflächige Abschlüsse ab 5.000 m² geprägt, lag in 2014 der Anmietungsschwerpunkt der Unternehmen wieder auf kleineren Flächeneinheiten. So entfielen mit 238 Abschlüssen nicht nur 74 % der Verträge auf das Größensegment bis 500 m², sondern mit ca. 65.800 m² stellten kleinflächige Büroeinheiten auch den mit Abstand größten Anteil am Vermietungsumsatz. Unter Einbeziehung der Eigennutzer zeigt sich hingegen wieder eine Dominanz großflächiger Abschlüsse ab 5.000 m², so dass dieses Größensegment ca. 40 % am Flächenumsatz stellt.

Der Büovermietungsmarkt der Landeshauptstadt Baden-Württembergs weist traditionell die geringste Angebotsfläche als auch die niedrigste Leerstandsquote aller Top-Bürostandorte in Deutschland auf. Bereits seit dem Jahr 2010 nimmt das Flächenangebot in Stuttgart kontinuierlich ab und erreichte in 2014 einen weiteren Tiefstand. So ging der Leerstand 2014 in Stuttgart um weitere 50.600 m² zurück und lag zum 31.12.2014 bei nur noch 314.200 m². Hieraus resultiert bei einem Flächenbestand von ca. 7,5 Mio. m² eine Leerstandsquote von ca. 4,2 % - die niedrigste der vergangenen dreizehn Jahre. Ursächlich für diese Entwicklung war die weiterhin starke Nachfrage nach Büroflächen in der baden-württembergischen Landeshauptstadt. Auch für das Jahr 2015 ist ein gegenläufiger Trend nicht in Sicht. Weiterhin hohe Vorvermietungsquoten lassen auch für die kommenden 12 Monate ein Ansteigen der Leerstandsquote nicht erwarten.

Noch mehr als in den Jahren zuvor, standen in 2014 die Zentrumslagen im Fokus von nationalen wie internationalen Projektentwicklern. Insgesamt wurden in den beiden zentralen Teilmärkten der Innenstadt und City mehr als 58.000 m² Bürofläche fertiggestellt. Exemplarisch zu nennen sind hier das City Gate mit ca. 14.000 m², die Rosenberghöfe mit ca. 11.000 m² sowie das Gerber mit mehr als 7.000 m² Bürofläche.

Nachdem die Spitzenmiete in den vergangenen beiden Jahren bei 20,00 € pro m² lag, konnte diese 2014 um 1,50 € auf 21,50 € pro m² gesteigert werden. Die Durchschnittsmiete in der Stuttgarter City stieg ebenfalls deutlich, da rund die Hälfte der Verträge im Segment über 15,00 € pro m² abgeschlossen wurde. Sie erreichte mit rund 15,30 € pro m² den höchsten Wert seit 13 Jahren. In der Stuttgarter Innenstadt hat sich die Durchschnittsmiete

mit rund 12,10 € pro m² gegenüber dem Vorjahr nur leicht erhöht. Allerdings konnte die Spitzenmiete hier durch einige Neubauvermietungen auf 18,50 € pro m² gesteigert werden.

Kennzahlen für Stuttgart

Einzelhandelsrelevante Kaufkraft pro Einwohner 2014 (im überregionalen Vergleich)

Stadt	Bevölkerung (01.01.2013)	EH-Kaufkraft pro Kopf (in €)	EH-Kaufkraft- index *
München	1.388.308	7.282	128,7
Düsseldorf	593.682	6.658	117,7
Frankfurt am Main	687.775	6.463	114,3
Stuttgart	597.939	6.359	112,4
Hamburg	1.734.272	6.241	110,3
Köln	1.024.373	6.172	109,1
Nürnberg	495.121	5.937	105,0
Hannover	514.137	5.931	104,9
Berlin	3.375.222	5.493	97,1
Dresden	525.105	5.372	95,0

* bezogen auf den durchschnittlichen Pro-Kopf-Wert der Bundesrepublik Deutschland (=100,0)
Quelle: IHK Region Stuttgart/GfK GeoMarketing GmbH

Im letzten Jahr betrug die einzelhandelsrelevante Kaufkraft pro Einwohner 6.144 €. Dies entsprach einem einzelhandelsrelevanten Kaufkraftindex von 111,7.

Einzelhandelsumsatz pro Einwohner 2014 (im überregionalen Vergleich)

Stadt	Bevölkerung (01.01.2013)	EH-Umsatz pro Kopf (in €)	Umsatz- index *
München	1.388.308	7.436	146,8
Düsseldorf	593.682	7.146	141,0
Nürnberg	495.121	7.023	138,6
Hannover	514.137	6.960	137,4
Stuttgart	597.939	6.884	135,9
Köln	1.024.373	6.771	133,6
Hamburg	1.734.272	6.198	122,3
Frankfurt am Main	687.775	6.130	121,0
Dresden	525.105	5.212	102,9
Berlin	3.375.222	5.182	102,3

* bezogen auf den durchschnittlichen Pro-Kopf-Wert der Bundesrepublik Deutschland (=100,0)
Quelle: IHK Region Stuttgart/GfK GeoMarketing GmbH

Im letzten Jahr betrug der Einzelhandelsumsatz pro Einwohner 6.845 €. Dies entsprach einem Umsatzindex von 135,9.

Zentralitätskennziffern 2014

Stadt	Bevölkerung (01.01.2013)	Zentralitäts- kennziffer
Nürnberg	495.121	132,1
Hannover	514.137	131,0
Köln	1.024.373	122,5
Stuttgart	597.939	120,9
Düsseldorf	593.682	119,8
München	1.388.308	114,0
Hamburg	1.734.272	110,9
Dresden	525.105	108,3
Frankfurt am Main	687.775	105,9
Berlin	3.375.222	105,3

Quelle: IHK Region Stuttgart/GfK GeoMarketing GmbH

Im letzten Jahr betrug die Zentralitätskennziffer für Stuttgart 121,7.

Frequenzmessung Königstraße

Bei einer von Jones Lang LaSalle am 29. März 2014 in der Zeit von 13 - 14 Uhr durchgeführten Passantenfrequenzzählung belegt die Königstraße mit 12.655 Passanten pro Stunde Rang 3 in Deutschland. Damit bestätigt die Königstraße seit ca. zehn Jahren ihre Spitzenposition in Deutschland.

Die Top 10 der 2014 meistbesuchten Einkaufsmeilen Deutschlands:

Jones Lang LaSalle - Passantenfrequenzzählung 2014				
Die Top 10 der meistbesuchten Einkaufsmeilen Deutschlands				
Stadt	Einkaufsstraße	Passantenfrequenz		
		Samstag, 29.03.2014, 13.00-14.00 Uhr		
		2014	Rang bundesweit	Ø 2005-2014
Köln	Schildergasse	14.590	1	13.788
Köln	Hohe Straße	12.795	2	10.205
Stuttgart	Königstraße	12.655	3	11.350
Dortmund	Westenhellweg	12.420	4	11.013
Düsseldorf	Flinger Straße	12.285	5	8.250
Hamburg	Spitalerstraße	11.820	6	9.999
München	Kaufingerstraße	11.150	7	12.889
Wiesbaden	Kirchgasse	11.070	8	8.890
Hannover	Georgstraße	10.960	9	8.099
Frankfurt	Zeil	10.335	10	12.868

Passantenfrequenz – Königstraße auf Platz 4 im Zehnjahresschnitt der Großstädte

Das hat die CIS 2014 bewegt

Neueröffnung der beiden Center Gerber und Milaneo

Mit der Eröffnung der beiden Shopping-Tempel Gerber und Milaneo hat sich in der Einkaufswelt von Stuttgart einiges verändert. Bereits in 2013 und in den Vorjahren hat man sich intensiv mit den Neuansiedlungen innerhalb der CIS beschäftigt. Im September 2014 war es dann so weit: das Gerber öffnete seine Türen am 23.09.2014. Nur wenige Tage später, am 09.10.2014 folgte das Milaneo. Beide Center konnten rund um die Eröffnung Rekord-Besucherzahlen vermelden.

Nach einigen Abstimmungen innerhalb der CIS und zahlreichen guten Gesprächen mit der City-Managerin war klar, dass beide Center Mitglieder der CIS werden. Nur so ist gewährleistet, dass Abstimmungen im Sinne der Kunden und im Sinne eines gemeinsamen Standortmarketings erfolgen können. Schließlich geht es darum, Stuttgart-City überregional mit allen Facetten positiv nach außen zu tragen, dazu gehören insbesondere gemeinsame Termine bei den langen Einkaufsnächten und gemeinschaftliche Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt. Insgesamt wird die Stimme der CIS mit den neuen Centern noch kräftiger.

Firmen-Ticket via CIS – eine kleine Erfolgsgeschichte

Bereits 2013 wurden die ersten Gespräche geführt, in 2014 ging es dann endlich los: das Firmenticket war erstmals für kleinere Firmen über die CIS erhältlich. Normalerweise bedarf es einer Anzahl von 50 Teilnehmern, um beim Firmenticket mitzumachen. Nun haben jedoch nicht alle Betriebe 50 Mitarbeiter und bekommen somit keinen Zugang zum attraktiven Firmenticket. Die CIS kann nun als „Sammelbesteller und Bündeler“ das Ticket auch für alle kleineren Unternehmen bereitstellen. Dabei spielt es keine Rolle, ob nur 1 Person oder mehrere Personen aus einem Unternehmen beim Firmenticket mitfahren wollen.

Innerhalb kürzester Zeit konnte das Soll von 50 Tickets erfüllt werden. Das Firmenticket ermöglicht den Beschäftigten in der Stuttgarter City zu günstigeren Konditionen zu fahren, vorausgesetzt der Arbeitgeber gewährt einen Zuschuss in Höhe von mindestens 10,00 Euro monatlich. Inzwischen hat die CIS nahezu 80 Firmenticket-Fahrer im Bestand, Tendenz weiter steigend.

Interessierte Mitgliedsbetriebe können sich jederzeit an die Geschäftsstelle der CIS wenden.

S-City Gutschein

Kurz vor Ostern 2013 wurde in der Stuttgarter City der Geschenkgutschein der CIS eingeführt. Inzwischen wurden bis Ende 2014 nahezu 20.000 Gutscheine verkauft und ausgegeben. Die Nachfrage nach Geschenkgutscheinen steigt immer weiter, insbesondere zu den beliebten Anlässen wie Geburtstag, Hochzeit, Ostern und rund um die Weihnachtszeit. Für das kommende Jahr 2015 wird eine weitere Steigerung der Verkaufszahlen erwartet. Somit wird künftig noch mehr Kaufkraft in der Innenstadt gebunden.

Großer Dank gilt unseren Partnern BW-Bank, Stadtwerke Stuttgart, der Stuttgarter Zeitung/Nachrichten sowie Regio TV, die gemeinsam mit uns an den Erfolg des Gutscheins geglaubt haben.

Stuttgarter Traditionsgeschäfte – STG

Zum Herbst 2014 wurde innerhalb der CIS die Vereinigung der Stuttgarter Traditionsgeschäfte gegründet. Ziel ist es, den inhabergeführten Traditionsgeschäften eine Stimme zu geben und zu zeigen, dass sie auch in heutigen Zeiten nicht überholt sind, sondern als wichtige Anker innerhalb einer Stadt fungieren, da sie zur Identität einer Stadt beitragen. Statt immer nur den Weggang oder die Aufgabe solcher Häuser zu beklagen, wird diese Vereinigung aktiv die Stärken und Besonderheiten der inhabergeführten Fachgeschäfte in Szene setzen. Ein Konflikt innerhalb der CIS ist nicht gegeben, da die Aufgabe der CIS darin besteht, die Facetten der Stuttgarter City in ihrer Gesamtheit nach außen zu tragen und bestmöglich zu vermarkten. Die Traditionsgeschäfte bringen ein eigenes Budget mit, welches für verkaufsfördernde Maßnahmen eingesetzt wird. So wurde beispielsweise ein Flyer erstellt, eine Beschilderung an den Häusern angebracht und im Dezember 2014 eine Nikolausaktion durchgeführt.

BID – Business Improvement District

Der Landtag hat am 26. November 2014 das folgende Gesetz beschlossen: Gesetz zur Stärkung der Quartiersentwicklung durch Privatinitiative (GQP)

Dieses Gesetz ermöglicht den Gemeinden die Festlegung von eigentümergeprägten Aufwertungsbereichen. In festgelegten Aufwertungsbereichen können zur Steigerung der Funktionsfähigkeit des Quartiers in privater Verantwortung standortbezogene Maßnahmen durchgeführt werden, die auf der Grundlage eines mit den städtebaulichen Zielen der Gemeinde abgestimmten Konzepts zur Stärkung oder Entwicklung von Bereichen der Innenstädte, Stadtteilzentren und von sonstigen für die städtebauliche Entwicklung bedeutsamen Bereichen dienen. Die Quartiersgemeinschaften übernehmen keine gesetzlichen Aufgaben der Gemeinden. Damit sind die langjährigen Bemühungen des ehemaligen Citymanagers Hans H. Pfeifer nun endlich in die gesetzlich notwendige Grundlage eingeflossen.

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl der CIS konnte auf hohem Niveau stabil gehalten werden. Mehreren Beitritten stehen einige Abgänge durch Austritte und durch Insolvenzen gegenüber. Insgesamt ist jedoch ein finanzieller Beitragszuwachs zu verzeichnen. Diese Entwicklung wird auch für die folgenden Jahre angestrebt.

CIS-Veranstaltungen

Im Jahr 2014 fanden folgende S-City-Veranstaltungen statt:

Frühlingserwachen in S-City am 05. April

Trotz der beiden Demonstrationen am Nachmittag und des zweistündigen Regens am Abend war die 17. lange Einkaufsnacht unter dem Motto „S-City Frühlingserwachen“ wieder gut besucht. Mehr als 150.000 Besucher kamen in die Stuttgarter City und konnten sich von den vielfältigen Angeboten der Händler und den Musikangeboten begeistern lassen. Diese Mischung aus Einkaufen, Musik und gastronomischen Angeboten hat wieder dafür gesorgt, dass ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend garantiert war.

S-City Fit & Fun am 05. + 06. Juli

Die City hat sich für das 12. Stuttgarter Zeitung Kinder- und Jugendfestival wieder in eine riesige Spielelandschaft verwandelt und am 05. und 06. Juli 2014 bei schönstem Festleswetter wieder tausende Familien in die Stuttgarter City gelockt. Rund um den Schlossplatz

und den Eckensee gab es bei mehr als 140 kostenlosen Mitmachaktionen Einiges zu entdecken: An vielen Ständen wurde gesportelt, gebastelt, geschrippelt, gegessen und geschminkt.

Stuttgart City leuchtet am 08. November

Die 18. lange Einkaufsnacht unter dem Motto Stuttgart City leuchtet sorgte für einen neuen Besucherrekord. Da erstmalig auch die beiden Center GERBER und MILANEO an dieser stimmungsvollen Veranstaltung teilnahmen, waren trotz Streik knapp 250.000 Besucher in die Stuttgarter City gekommen. Und die konnten die City von Ihrer besten Seite kennenlernen. Dafür sorgten die bunten Leuchtkegel in der Königstraße, die orange illuminierten Alleen und Brunnen auf dem Schlossplatz, die Musikbühnen und Feuershows, die viele tollen Aktionen des Handels und natürlich das traditionelle Musikfeuerwerk vom Dach der Königsbau Passagen.

Mit dieser Veranstaltung hat die CIS, begonnen, die Veranstaltungen von S-City auf Stuttgart City umzubenennen, um mittel- und langfristig gesehen eindeutig wahrgenommen zu werden. Dies wird insbesondere mit Fertigstellung von S21 an Bedeutung gewinnen, wenn das Einzugsgebiet sich deutlich vergrößert. Auch wenn dies noch eine Weile dauert, war es sinnvoll, die Umstellung frühzeitig zu starten.

Stuttgart City weihnachtet am 20. Dezember

Auf Wunsch der Mitglieder und nach Abstimmung in den Gremien wurde beschlossen, eine dritte lange Einkaufsnacht einzuführen, die in der umsatzstärksten Zeit zu Weihnachten stattfindet. Grundgedanke war dabei, den Kunden mehr Zeit für das „Last-Minute-Shopping“ kurz vor Weihnachten anzubieten, also als Service für die Kurzsentschlossenen. Die Veranstaltung wurde mit Sonderumlagen finanziert und wurde gut angenommen. Sogar der Weihnachtsmarkt hatte seine Pforten bis 22:30 Uhr geöffnet und damit die Einkaufsnacht bestens unterstützt. Ein herzlicher Dank gilt hier dem Veranstalter in Stuttgart für die große Solidarität.

Mitgliederversammlung am 07. Mai

Die neue Sparkassenakademie war am Mittwoch, 07. Mai 2014 Treffpunkt der CIS-Mitglieder zur Hauptversammlung. Ein abwechslungsreiches Programm mit einer Podiumsdiskussion mit Vertretern des Gemeinderats, Wahlen, Berichten und Ideen zur Neuausrichtung der CIS war garantiert. Nachfolgende Hauptthemen wurden behandelt:

- Neuwahl des Vorstandes:

Folgende Mitglieder wurden einstimmig in den Vorstand gewählt: Klaus Thomas (Vorsitzender), Marjoke Breuning, Markus Hofherr, Bernd Gehrung und Dr. Bernd Schade

- Jahresabschluss 2013 und Jahreswirtschaftsplan 2014:

Der Jahresabschluss 2013 und der Jahreswirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014 wurden jeweils einstimmig gebilligt.

- Strategische Überlegungen:

- CIS soll so attraktiv werden, dass man „nicht dran vorbeikommt“
- Spürbares Wachstum in den nächsten Jahren: Ziel 300 Mitglieder
- Weitere eigenständige Produkte wie S-City Gutscheine entwickeln
- Stärkere Positionierung der Marke S-City / Stuttgart City

Weitere inhaltliche Themen

Kommunikation

Im letzten Jahr wurden insgesamt fünf Newsletter an unsere Mitglieder verschickt. Diese sind zusammen mit dem Internetauftritt nach wie vor die Hauptinformationsquelle, um die Mitglieder über aktuelle Situationen und wichtige Informationen im Handel und in der Stadt zu benachrichtigen.

Wie in den Vorjahren wurde vor jeder Veranstaltung eine Pressekonferenz abgehalten, in der die Programmpunkte der Veranstaltung und die Aktionen der Partner beleuchtet wurden. Zusätzlich zu den schreibenden Medien sind regelmäßig auch Radiostationen und ein Team von Regio TV vor Ort.

Regelmäßig erscheint die CIS bzw. die City-Managerin mit Stellungnahmen und Zitaten in den örtlichen Medien. Wenn es um Konjunkturfragen im Einzelhandel, Behinderungen durch Demonstrationen, Branchenthemen oder Geschäftswechsel im Handel, die Entwicklung des Online-Handels, Konkurrenzanalysen oder das Image Stuttgarts geht, bei der CIS erhält man verlässlich kompetente Auskunft. Das hat sich herumgesprochen.

AK Handel

Der Arbeitskreis Handel hat sich im letzten Jahr fünf Mal getroffen. Die Sitzungen wurden von Herrn Christoph Achenbach wie in den Vorjahren routiniert und souverän moderiert und geleitet. Neben unterschiedlichen stadt- und handelsspezifischen Themen wurden folgende Hauptthemen im Jahr 2014 behandelt:

- Lange Einkaufsnächte
- verkaufsoffene Sonntage
- Neueröffnungen Milaneo und Gerber

IHK Innenstadtlogistik – Teilnahme und Engagement der CIS

Die CIS hat in 2014 aktiv am Arbeitskreis Innenstadtlogistik der IHK mitgewirkt und sich innerhalb von 2 Arbeitsgruppen maßgeblich engagiert. Zum einen wurde das Thema Lieferzeitfenster innerhalb der Fußgängerzone mit Logistikern und dem Handel diskutiert – hier übernahm die CIS die Rolle der Führung innerhalb der Arbeitsgruppe.

Zum anderen gab es eine Gruppe, die sich mit der Verbesserung der Verkehrsflüsse im Zusammenhang mit Baustellen und Veranstaltungen auseinandergesetzt hat. Auch hier hat die CIS engagiert mitgewirkt.

Die Ergebnisse aus der Gruppenarbeit werden in 2015 im Ausschuss für Umwelt und Technik vorgestellt.

Jahresabschluss 2014

Der Abschluss 2014 schließt erfreulicherweise mit einem Überschuss ab. Damit kann der Verlust aus 2013 zu 100 % kompensiert werden und es stehen zusätzliche Mittel für das laufende Jahr zur Verfügung.

Die Personalkosten lagen für 2014 deutlich unter Plan, was mit den personellen Veränderungen im Citymanagement zu begründen ist. Sowohl die City-Managerin, als auch die Team-Assistentin wurden mit etwas niedrigeren Gehältern eingestellt, so dass ein Entwicklungspotenzial für die kommenden Jahre möglich ist.

Im ersten Vollzeitjahr von Frau Fuchs wurden diverse Sparmaßnahmen vorgenommen, um den Verlust aus dem Vorjahr rasch zu kompensieren. So wurde beispielsweise darauf verzichtet, große Tagungen und Kongresse zu besuchen, was sich in den deutlichen geringeren Reise- und Weiterbildungskosten niederschlägt. Bei allen anderen Kostenpositionen gab es nur geringe Abweichungen zur Planung. Wie im Jahr 2014 angekündigt, wurden vorsichtige Einsparungen bei den Veranstaltungen vorgenommen.

Auf der Einnahmenseite konnten trotz einiger Mitgliedsabgänge zusätzliche Mitgliedsbeiträge generiert werden. Insbesondere die neuen großen Mitglieder Milaneo und Gerber sorgen für eine finanzielle Weiterentwicklung innerhalb der Mitgliederbasis.

Die Sponsorate liegen etwas unter Plan. Teilweise sind veranstaltungsbezogene Zuwendungen und Sponsorate direkt in die Ergebnisse der Veranstaltungen eingeflossen, was insbesondere bei der 3. langen Einkaufsnacht zu sehen ist.

Als neue Position findet sich erstmals die Vereinigung der Stuttgarter TraditionsGeschäfte in der Budgetübersicht. Hier wurden zusätzliche Einlagen erbracht. Diese wurden zu 100 % für die Aktivitäten und Maßnahmen der TraditionsGeschäfte verwendet. Beispielhaft zu nennen sind die Produktion von Flyern, die Erstellung einer Website und die Durchführung einer Nikolausaktion in 2014.

Die Liquidität und die Zahlungsfähigkeit der CIS waren zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern und insbesondere auch unseren Sponsoren herzlich danken, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre. Ebenfalls ein besonders großer Dank gilt der Stadt Stuttgart für den Zuschuss.

Ein weiterer Dank gilt außerdem der EnBW, den Königsbau Passagen, den Stuttgarter Gärtnern im Gärtnereiverband und der BW-Bank sowie unseren langjährigen Dauerpartnern Breuninger, Galeria Kaufhof, Stuttgarter Hofbräu, Dinkelacker und Regio TV. Vielen Dank für Ihre langjährige Begleitung und Unterstützung.

Die CIS als Unterstützer

Bedingt durch das Jahresergebnis 2013 hat sich die CIS lediglich auf ein einzelnes Unterstützungsprojekt konzentriert, welches der CIS besonders am Herzen liegt.

- **Weihnachtsbaum der Kinderwünsche (vormals Kinderwunschbaum)**

Auch 2014 übernahm die CIS zusammen mit anderen Institutionen und Verbänden wieder eine Ausfallbürgschaft für die Wunschkarten bedürftiger Kinder an dem im Rathaus aufgestellten Weihnachtsbaum.

Ausblick

Im Jahr 2015 gibt es nach den guten Erfahrungen im Vorjahr drei lange Einkaufsnächte: Neben den bereits etablierten Veranstaltungen Stuttgart City blüht (vormals S-City Frühlingserwachen) am 28. März und Stuttgart City leuchtet am 07. November findet am 19. Dezember auch wieder die lange Einkaufsnacht Stuttgart City weihnachtet – ganz entspannt Weihnachtsgeschenke einkaufen statt. Daneben gibt es in diesem ungeraden Jahr auch wieder die beliebte Open-Air-Autoshow Stuttgart City mobil – Die Automesse am Wochenende 09. + 10. Mai, die im zweijährigen Turnus stattfindet, sowie das bewährte Kinder- und Jugendfestival, das in diesem Jahr am 18. + 19. Juli zum 13. Mal stattfindet.

Stuttgart, 20. Mai 2015

Bettina Fuchs
City-Managerin